

DER REGIONALRAT DÜSSELDORF

Nr. / Sitzung	StA	VA	PA	80. RR
Datum				08.05.2020
N I E D E R S C H R I F T Düsseldorf, den 09 Juni 2020				

Ort der Sitzung: Rheinterrasse, Düsseldorf

Beginn der Sitzung: 10.00 Uhr

Ende der Sitzung: 12.00 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Anwesenheitslisten

Tagesordnung

1. **Formalien**
2. **Genehmigung der Niederschrift über die 79. Sitzung des Regionalrates am 12.12.2019**
3. **Information über die aktuellen Entwicklungen im Regierungsbezirk Düsseldorf**
4. **3. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf (RPD) im Gebiet der Stadt Monheim am Rhein (Erweiterung GIB Alfred-Nobel-Straße)**
hier: Erarbeitungsbeschluss
5. **1. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf (RPD) „Mehr Wohnbauland am Rhein“**
hier: Aufstellungsbeschluss
6. **Antrag auf Abweichung von den Zielen der Raumordnung im Gebiet der Stadt Dormagen (Entwicklungsgebiet Silbersee- nördliche Teilfläche)**
hier: Einvernehmen des Regionalrates
7. **Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau 2020**
hier: Berichterstattung und Beschlussfassung
8. **Neubenennung eines sachkundigen Bürgers als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied für den Strukturausschuss des Regionalrates Düsseldorf durch die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**
hier: Wahl Gemäß § 10 Abs. 5 Landesplanungsgesetz (LPIG NRW) i.V.m. § 17 Geschäftsordnung des Regionalrates
9. **Neubenennung eines sachkundigen Bürgers als stellvertretendes Mitglied für den Verkehrsausschuss des Regionalrates Düsseldorf durch die FDP/FW-Fraktion**
hier: Wahl Gemäß § 10 Abs. 5 Landesplanungsgesetz (LPIG NRW) i.V.m. § 17 Geschäftsordnung des Regionalrates
10. **Änderung der Geschäftsordnung des Regionalrates Düsseldorf**

TOP 1 Formalien

Der Vorsitzende des Regionalrates, Herr Hans-Jürgen Petrauschke, begrüßt alle Anwesenden und bittet sie, sich von ihren Plätzen zu erheben, um Herrn Klaus Bechstein, verstorben am 06.04.2020, zu gedenken.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Herr Hildemann (SPD) stellt einen Antrag auf Vertagung des TOP 4 zur 3. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf (RPD) im Gebiet der Stadt Monheim am Rhein (Erweiterung GIB Alfred-Nobel-Straße), es bestehe seitens der SPD Beratungsbedarf.

Der Regionalrat beschließt die Vertagung des TOP 4 sowie die übrige Tagesordnung.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 79. Sitzung des Regionalrates am 12.12.2019

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Regionalrat genehmigt die Niederschrift.

TOP 3 Information über die aktuellen Entwicklungen im Regierungsbezirk Düsseldorf

Frau Regierungspräsidentin Radermacher begrüßt alle Teilnehmer, die Mitglieder des Regionalrates und die Gäste. Sie informiert über die nachfolgenden aktuellen Entwicklungen im Regierungsbezirk Düsseldorf.

Corona Pandemielage

Frau Radermacher sagt, die Corona Pandemielage stelle sowohl die Wirtschaft, das Gesundheitswesen als auch jeden Einzelnen vor besondere Herausforderungen. Die Bezirksregierung habe in der Pandemielage ein anderes Arbeiten kennengelernt.

Bereits zum Beginn der Krise sei ein Krisenstab der Bezirksregierung Düsseldorf einberufen worden, um Meldewege nachvollziehbarer zu gestalten. Die Bezirksregierung habe Schutzmaterialien, die vom MAGS geordert wurden, verteilt. Auch am Wochenende sei kommissioniert und die Gemeinden seien mit PSA versorgt worden.

Es sei bei einer einheitlichen Auslegung der Corona-Schutzverordnung mitgewirkt worden. Die Abschlussprüfungen im Gesundheitswesen, wie z.B. von Ärzten, haben stattfinden können. Darüber hinaus seien Ausnahmegenehmigungen im Zusammenhang mit dem ÖPNV erteilt worden.

Frau Radermacher informiert, dass seit Beginn der Krise ca. 9 ½ Millionen Teile der Schutzausrüstung an die kreisfreien Städte und Kreise verteilt worden seien. Aktuell würden die von der Landesregierung bestellten Beatmungsgeräte an die Krankenhäuser verteilt.

In der Corona-Soforthilfe für Künstler seien über 4.000 Anträgen bearbeitet worden, positiv beschieden werden konnten leider nur 900 Anträge, da die zur Verfügung gestellten Mittel bereits nach kürzester Zeit vollständig verausgabt wurden.

Bei den Anträgen der Corona-Soforthilfe für Unternehmen und Selbstständige, die von knapp 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksregierung auch am Wochenende bearbeitet worden seien, konnten ca. 140.000 vorliegende Anträge beschieden werden, ca. 5.000 werden aktuell noch intensiv geprüft. Es seien über die Bezirksregierung Düsseldorf bereits 1,3 Milliarden Euro ausgezahlt worden.

Frau Regierungspräsidentin Radermacher berichtet, dass die Kapazitäten in landeseigenen Flüchtlingsunterkünften erhöht worden sind.

Bei der Bezirksregierung Düsseldorf sei das mobile Arbeiten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter ausgeweitet und Telefonkonferenzen eingeführt worden.

Regionalratssitzung

Frau Regierungspräsidentin Radermacher sagt, auch im Rahmen der Corona Pandemielage sei die Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit politischer Gremien zwingend erforderlich. Auch heute stehe mit der 1. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf eine wichtige Entscheidung auf der Tagesordnung, mit ihr solle der Wohnungsknappheit in der Düsseldorfer Region auf planerischer Ebene entgegengewirkt werden. Dadurch bekämen die Kommunen mehr Spielraum bei der Wohnungsbauentwicklung. Das Verfahren sei auf vielfältige Weise z.B. mit Steckbriefen, interaktiven Karten und einem Bürgertelefon sehr transparent abgewickelt worden.

Frau Radermacher weist darauf hin, dass neben der Verantwortung für den Regionalplan auch die Entscheidung über zahlreiche Förderprogramme ebenso wichtig sei, um in der aktuellen Situation einen wichtigen Beitrag zur Rückkehr in die Normalität zu schaffen.

Es gilt das gesprochene Wort.

Die Videoaufzeichnung ist auf der Internetseite der Bezirksregierung Düsseldorf im Sitzungsarchiv unter Top 3 der Tagesordnung der 80. Regionalratssitzung verfügbar.

http://video.brd.nrw.de/BRD/archive_high/regio2020/80RR_alles.mp4

Der Vorsitzende dankt für die Ausführungen. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Regionalrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4 3. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf (RPD) im Gebiet der Stadt Monheim am Rhein (Erweiterung GIB Alfred-Nobel-Straße)

hier: Erarbeitungsbeschluss

Der Tagesordnungspunkt wird auf die 81. Regionalratssitzung am 25.06.2020 vertagt.

TOP 5 1. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf (RPD) „Mehr Wohnbauland am Rhein“

hier: Aufstellungsbeschluss

Gegenstand war die Sitzungsvorlage 5/80 RR vom 13.03.2020 unter Einbeziehung der Tischvorlage vom 29.04.2020 sowie der Tischvorlage vom 07.05.2020.

Der Vorsitzende merkt an, dass diese Regionalplanänderung ein Angebot für die Kommunen sei, um die Flächen für mehr Wohnbauland zu nutzen. Er erteilt Herrn von Gemmeren das Wort.

Herr van Gemmeren (Verwaltung) begrüßt alle Teilnehmer und sagt, mit der 1. Änderung werde eine Signalwirkung gesetzt, um mehr Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen in den Kommunen zu schaffen. Das ausführliche Flächenranking habe es ermöglicht, Flächenalternativen zu vergleichen, bei 100 Flächen seien bauleitplanerische Konkretisierungen möglich. Insgesamt sei durch das Flächenranking versucht worden, einen Entwurf für den Regionalplan zu erarbeiten, mit welchem die Eingriffe in die Umwelt minimiert werden. Herr van Gemmeren erläutert, dass die Kritik hinsichtlich „methodischer“ Fehler im Verfahren im Rahmen einer erneuten Rechnung überprüft worden sei. Er weist darüber hinaus darauf hin, dass die Erörterung mit Personen des Privatrechts i.S.v. § 4 ROG sich nur auf Personen beziehe, die öffentliche Aufgaben wahrnehmen. Durch das eingerichtete Bürgertelefon, hätten zudem viele Gespräche mit Bürgern stattgefunden. Herr van Gemmeren erläutert zu der Klage der Fraktion

Bündnis 90/Die Grünen, dass die zweite Beteiligung auch ohne vorherige Rücksprache hätte starten können. Außerdem informiert er darüber, dass die 2. Änderung seit dem 07.05.2020 rechtskräftig sei, so dass die Vorlage zur 1. Änderung entsprechend angepasst worden sei (siehe Anlage 3).

Herr Papen (CDU) bedankt sich vorab bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit. Aus Sicht der CDU-Fraktion habe die Zusammenarbeit gut funktioniert. In den meisten Bereichen sei ein guter Ausgleich in den zu beachtenden Belangen gefunden worden. Herr Papen möchte unterstreichen, dass mit dieser Planung den Kommunen eine Möglichkeit für die weitere Entwicklung der Wohnbauplanung geboten werde und so der Druck vom Wohnungsmarkt genommen werden könne. Die CDU- Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Herr Wurm (SPD) sagt, dass die Regionalratssitzung dringlich gewesen sei, um den Bedarf der Kommunen zügig zu befriedigen. Der lange Planungszeitraum der 1. Änderung sei ein Vorteil für die Kommunen. Die SPD-Fraktion bittet die Verwaltung, sich bei weiteren Verfahren mit dem Thema der Dichteberechnung zu beschäftigen. Herr Wurm weist darauf hin, dass der BUND seine Aufgabe sehr ernst genommen habe. Die SPD-Fraktion werde der vorgelegten Beschlussvorlage zustimmen.

Herr Krause (Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt alle Anwesenden und erläutert die Hauptgründe für die Ablehnung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich des Aufstellungsbeschlusses. Er äußert sich kritisch zum Nachholtermin der Regionalratssitzung und merkt an, dass man die Sitzung auch im zweiten Sitzungsblock hätte stattfinden lassen können. Er erläutert ausführlich seine Kritikpunkte zur 1. Änderung. Die Neuausweisung von ca. 1000 ha beruhe auf falschen Zahlen der prognostischen Bevölkerungsentwicklung, zudem seien vorhandene Wohnbaureserven nicht ausgeschöpft worden. Die Berechnung der zusätzlichen Neubedarfe sei daher überhöht. Er sagt, dass das Ranking zur Flächenauswahl in den Grundüberlegungen falsch gewichtet sei. Die Vereinbarkeit mit den Zielen und Grundsätzen des Landesentwicklungsplanes sei nicht gegeben. Es werde außerdem das Nachhaltigkeitsziel der Bundesregierung nicht erreicht. Es fehle an preisgünstigem Wohnbestand und Sozialwohnungen. Herr Krause beantragt, einzeln über die 16 exemplarischen Flächen im Änderungsantrag abzustimmen.

Herr Dr. Grumbach (FDP/FW) sagt, auch seine Fraktion habe sich intensiv mit der 1. Änderung beschäftigt. Die Verantwortung, wie letztendlich mit den Flächen in den Kommunen umgegangen wird, liege bei der Bauleitplanung. Die Fraktion werde der vorgelegten

Beschlussvorlage zustimmen.

Herr Dr. Fils (CDU) erläutert, dass trotz Bedenken eine Zustimmung erfolgen werde und bittet darum, den Hinweis vom Vorsitzenden, dass mit der 1. Änderung lediglich Möglichkeiten der Kommunen geschaffen würden, ins Protokoll aufzunehmen (siehe Anfang TOP 5).

Frau Herhaus (Die Linke) äußert sich kritisch zur 1. Änderung. Sie schließe sich den Ausführungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in allen Punkten an und werde der vorgelegten Beschlussvorlage nicht zustimmen.

Herr Reese (SPD) äußert sich kritisch zu den Ausführungen von Herrn Krause. Der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung sei eine Angebotsplanung für die Kommunen. Er hebt hervor, dass die Regionalplanungsbehörde bei ihrer notwendigen Wohneinheitenprognose die innerstädtischen Entwicklungspotentiale berücksichtig habe.

Herr Suika (FDP/FW) äußert sich kritisch zu dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Die Fraktion FDP/FW stimme dem Änderungsantrag nicht zu.

Frau Sickelmann (Bündnis 90/Die Grünen) merkt zur Angebotsplanung der Kommunen an, dass bei einer etwaigen Änderung des Flächennutzungsplans zwingend auch die Flächen der 1. Änderung aufgenommen werden müssten. Sie fragt nach, wie in so einem Falle reagiert werde.

Herr van Gemmeren erklärt, dass die Flächen nicht zwingend aufgenommen werden müssten und erläutert anhand der textlichen Ziele zum Siedlungsbereich, dass die Kommunen hier über einen Entwicklungsspielraum verfügen.

Herr Brügge (CDU) äußert sich ebenfalls kritisch zu den Ausführungen von Herrn Krause.

Der Vorsitzende lässt zuerst über den als Tischvorlage vom 29.04.2020 vorliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen. Auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erfolgt eine Einzelabstimmung zu den im Antrag unter den Ziffern 1 bis 16 genannten Flächen:

Die einzelnen Flächen wurden mehrheitlich mit Gegenstimmen der CDU-, SPD- und FDP/FW-Fraktion abgelehnt

Danach lässt der Vorsitzende über die Sitzungsvorlage 5/80 RR vom 13.03.2020 unter Einbeziehung des mit Tischvorlage vom 07.05.2020 geänderten Beschlussvorschlags abstimmen.

Der Regionalrat fasst mehrheitlich bei vier Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und einer Gegenstimme der Vertreterin der Partei Die Linke den folgenden Beschluss zur Sitzungsvorlage 5/80 RR vom 13.03.2020 unter Einbeziehung der Tischvorlage vom 07.05.2020:

1. Der Regionalrat beschließt gemäß § 19 Landesplanungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (LPlG) die Aufstellung der 1. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) für das gesamte Planungsgebiet des Regionalrates Düsseldorf gemäß § 6 LPlG in der Fassung, die sich aus der im Sitzungssaal während der Regionalratssitzung ausliegenden Vorlage vom 13.03.2020 und den nachfolgenden Abänderungen durch die Tischvorlage vom 07.05.2020 (einschließlich der zugehörigen Anlagen, auf die Bezug genommen wird) ergibt.
2. Der Regionalrat beschließt somit auch die Begründung der Planaufstellung in den Anlagen 1 und 2 der Vorlage vom 13.03.2020, einschließlich der zusammenfassenden Umwelterklärung.
3. Die nicht ausgeräumten Bedenken werden zurückgewiesen. Der Regionalrat schließt sich – in Kenntnis der im Sitzungssaal zur Einsichtnahme ausliegenden Unterlagen aus den beiden Beteiligungsrunden – den regionalplanerischen Bewertungen in den Synopsen (Anlagen 6 und 7 der Vorlage vom 13.03.2020) und den Kommunal- und Thementabellen (Anlage 8 der Vorlage vom 13.03.2020) – auch unter Einbeziehung der eingegangenen Stellungnahmen (Anlagen 6 und 7 der Vorlage vom 13.03.2020) und der Ergebnisse der Erörterungen (Anlage 9 der Vorlage vom 13.03.2020) – an und macht sie sich zu eigen. Gleiches gilt für die Bewertungen der Regionalplanungsbehörde in der Tischvorlage vom 07.05.2020.
4. Der Regionalrat beauftragt die Verwaltung, die Aufstellung der 1. Änderung des RPD der Landesplanungsbehörde gemäß § 19 Abs. 6 LPlG anzuzeigen.

TOP 6 Antrag auf Abweichung von den Zielen der Raumordnung im Gebiet der Stadt Dormagen (Entwicklungsgebiet Silbersee- nördliche Teilfläche)
hier: Einvernehmen des Regionalrates

Gegenstand war die Sitzungsvorlage 6/80 RR vom 03.03.2020.

Herr van Gemmeren erläutert den Tagesordnungspunkt und das Zielabweichungsverfahren. Das Gesetz sehe vor, ein Einvernehmen mit der Gemeinde und dem Regionalrat herzustellen.

Frau Arndt (Bündnis 90/Die Grünen) merkt an, dass keine Rücksicht darauf genommen werde, inwieweit eine Sondierungsfläche mit einbezogen werden dürfte. Sie erläutert ihren Kritikpunkt genauer und merkt an, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Zielabweichung kritisch sehe.

Herr Thiel (SPD) äußert, der Antrag für das Zielabweichungsverfahren sei von der Kommune selber gestellt und dort intensiv diskutiert worden. Die Fraktion SPD werde ihr Einvernehmen erklären.

Der Regionalrat fasst bei vier Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und einer Gegenstimme der Vertreterin der Partei Die Linke den folgenden Beschluss zur Sitzungsvorlage 6/ 80 RR vom 03.03.2020:

Der Regionalrat erklärt gemäß § 16 Landesplanungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 6 Abs. 2 Raumordnungsgesetz sein Einvernehmen zur beantragten Zielabweichung im Gebiet der Stadt Dormagen für die nördliche Teilfläche des Entwicklungsgebietes Silbersee in der Fassung dieser Vorlage.

TOP 7 Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau 2020
hier: Berichterstattung und Beschlussfassung

Gegenstand war die Sitzungsvorlage 3/68 bzw. 7/80 RR vom 18.02.2020.

Herr Edelhoff (SPD) berichtet über die Beratung im Verkehrsausschuss.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Regionalrat fasst einstimmig den folgenden Beschluss zur Sitzungsvorlage 3/ 68 VA bzw. 7/ 80 RR vom 18.02.2020:

Das Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau 2020 wird gemäß Anlage 1 dieser Vorlage beschlossen.

TOP 8 Neubenennung eines sachkundigen Bürgers als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied für den Strukturausschuss des Regionalrates Düsseldorf durch die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

hier: Wahl Gemäß § 10 Abs. 5 Landesplanungsgesetz (LPIG NRW) i.V.m. § 17 Geschäftsordnung des Regionalrates

Gegenstand war die Sitzungsvorlage 8/80 RR vom 25.02.2020.

Auf Nachfrage des Vorsitzendes wird keine geheime Wahl gewünscht.

Der Regionalrat fasst einstimmig den folgenden Beschluss zur Sitzungsvorlage 8/ 80 RR vom 25.02.2020

Der Regionalrat Düsseldorf wählt auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Herrn Manfred Böttcher als Mitglied in den Strukturausschuss.

Außerdem wird auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Herr Dr. Norbert J. Stapper als sachkundiger Bürger und stellvertretendes Mitglied in den Strukturausschuss des Regionalrates Düsseldorf gewählt.

TOP 9 Neubenennung eines sachkundigen Bürgers als stellvertretendes Mitglied für den Verkehrsausschuss des Regionalrates Düsseldorf durch die FDP/FW-Fraktion

hier: Wahl gemäß § 10 Abs. 5 Landesplanungsgesetz (LPIG NRW) i.V.m. § 17 Geschäftsordnung des Regionalrates

Gegenstand war das Informationsschreiben der Verwaltung vom 31.03.2020.

Auf Nachfrage des Vorsitzendes wird keine geheime Wahl gewünscht.

Der Regionalrat fasst einstimmig den folgenden Beschluss zum Informationsschreiben der Verwaltung vom 31.03.2020:

Der Regionalrat Düsseldorf wählt auf Vorschlag der FDP/FW-Fraktion Herrn Bernd Kuckels als sachkundigen Bürger und stellvertretendes Mitglied in den Verkehrsausschuss des Regionalrates Düsseldorf.

TOP 10 Änderung der Geschäftsordnung des Regionalrates Düsseldorf

Gegenstand war die Sitzungsvorlage 10/80 RR vom 27.04.2020.

Herr Krause (Bündnis 90/Die Grünen) signalisiert, dass die Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde.

Der Regionalrat fasst bei vier Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und einer Gegenstimme der Vertreterin der Partei Die Linke den folgenden Beschluss zur Sitzungsvorlage 10/ 80 RR vom 27.04.2020:

Die Geschäftsordnung des Regionalrates Düsseldorf (Stand: 22.09.2014) wird wie folgt geändert:

1. Es wird folgender § 14 eingefügt:

§ 14 Dringlichkeitsbeschluss

In Fällen besonderer Dringlichkeit kann das vorsitzende Mitglied zusammen mit einem weiteren stimmberechtigten Mitglied, das einer anderen Fraktion angehört, eine Dringlichkeitsentscheidung fassen. Ausgenommen davon sind ausdrücklich Aufstellungsbeschlüsse eines Regionalplans. Vor der Fassung eines solchen Dringlichkeitsbeschlusses sind die Fraktionsvorsitzenden aller Fraktionen zu unterrichten. Bestätigt der Regionalrat bei seiner nächsten Sitzung einen gefassten Dringlichkeitsbeschluss nicht, ist der Beschluss nichtig, soweit nicht Rechte Dritter entstanden sind.

2. Bei den bisherigen §§ 14 – 21 wird die Paragrafennummerierung durch die jeweils nächsthöhere Zahl ersetzt.

3. Das Inhaltsverzeichnis der Geschäftsordnung des Regionalrates wird entsprechend angepasst.

Herr Vollstedt (Dezernat 25) bedankt sich für die langjährige Zusammenarbeit mit dem Regionalrat. Er kündigt an, dass er seine Tätigkeit zum 30.06.2020 verändern werde.

Herr Petrauschke beendet die Regionalratssitzung um 12:00 Uhr.

gez. Petrauschke
(Vorsitzender des
Regionalrates)

gez. Reese
(stellvertr. Vorsitzender
des Regionalrates)

gez. von der Heiden
(Schriftführerin
Geschäftsstelle)

Der Regionalrat Düsseldorf

- Anwesenheitsliste -

Regionalratssitzung am 08.05.2020

Stimmberechtigte Mitglieder und Fraktionsgeschäftsführer:

CDU-Fraktion

Name	anwesend
Amfaldern, Nanette	√
Brügge, Dirk	√
Dr. Fils, Alexander	√
Gluch, Waldemar	√
Humpert, Karl Heinz	√
Läcker, Manfred	√
Müller, Michael	√
Papen, Hans-Hugo	√
Petrauschke, Hans-Jürgen	√
Post, Norbert	√
Schmickler, Günter	√
Schroeren, Michael	√
Vielhaus, Ewald	√
Welter, Thomas	√

SPD-Fraktion

Name	anwesend
Bedronka, Bernd	√
Edelhoff, York	√
Eicker, Sigrid	√
Hengst, Jürgen	√
Hildemann, Michael	√
Hornbostel, Rolf	√
Reese, Klaus Jürgen	√
Sinowenka, Friederike	
Thiel, Rainer	√
Welp, Axel C.	√
Wurm, Günter	√

FDP/FW-Fraktion

Name	anwesend
Dr. Grumbach, Hans-Joachim	√
Müller, Ulrich G.	√
Schiffer, Hans Lothar	√
Suika, Jörn	√

Bündnis 90/ Die Grünen

Name	anwesend
Arndt, Ingeborg	√
Krause, Manfred	√
Patalla, Sandra	√
Sickelmann, Ute	√

Tietz, Uwe	√

Linkspartei

Name	anwesend
Herhaus, Susanne	√

fraktionslos

Name	anwesend
Heitzer, Jürgen	

Beratende Mitglieder

Name		anwesend
Dr. Hoffmann, Christian	Arbeitgebervertretung	√
Steinmetz, Jürgen	Arbeitgebervertretung	√
Zipfel, Josef	Arbeitgebervertretung	√
Arens, Guido	Arbeitnehmervertretung	
Kaus, Karsten	Arbeitnehmervertretung	√
Wolf, Sigrid	Arbeitnehmervertretung	
Buck, Antje	Kommunale Gleichstellungsstellen	√
Gerkens, Bert	Sportverbände	
Wenzel, Stefan	Naturschutzverbände	
Stieber, Andreas-Paul	Landschaftsverband Rheinland	√
Düsseldorf	OB/Vertr.	
Krefeld	OB/Vertr.	
Mönchengladbach	OB/Vertr.	√
Remscheid	OB/Vertr.	
Solingen	OB/Vertr.	
Wuppertal	OB/Vertr.	√
Kleve	Landrat/Vertr.	
Mettmann	Landrat/Vertr.	√
Neuss	Landrat/Vertr.	
Viersen	Landrat/Vertr.	

Teilnehmer von der Bezirksregierung Düsseldorf:

Frau Regierungspräsidentin Radermacher
 Herr Regierungsvizepräsident Schlapka
 Herr Abteilungsdirektor Olbrich
 Frau Leitende Regierungsdirektorin Schmittmann
 Herr Regierungsbaudirektor van Gemmeren

Abteilung 1
 Abteilung 3
 Dezernat 32
 Dezernat 32

Frau Regierungsrätin Knappert	Dezernat 32
Frau Regierungsbaudirektorin Gruß	Dezernat 32
Herr Regierungsdirektor Vollstedt	Dezernat 25
Frau Regierungsbeschäftigte Juscak	Dezernat 32
Frau Regierungsinspektorin Stiller	Dezernat 32
Frau Regierungsbeschäftigte von der Heiden	Dezernat 32